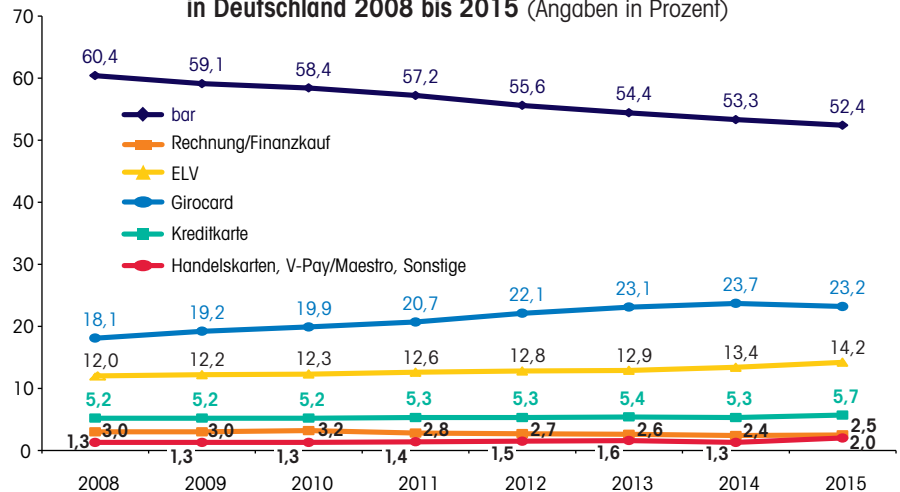


Zahlen im Einzelhandel: ELV und Kreditkarte im Aufwind

Auch 2015 ist der Baranteil an den Umsätzen des Einzelhandels um rund einen Prozentpunkt auf nun 52,4 Prozent gesunken. Im Debitbereich verlor die Girocard 0,5 Prozentpunkte auf 23,2 Prozent, während das Lastschriftverfahren um 0,8 Prozentpunkte auf nunmehr 14,2 Prozent weiter zulegte. Bei der Kreditkarte (plus 0,4 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent) scheint sich die gestiegene Akzeptanz bemerkbar zu machen.

Anteile der Zahlungsverfahren am Umsatz des Einzelhandels in Deutschland 2008 bis 2015 (Angaben in Prozent)

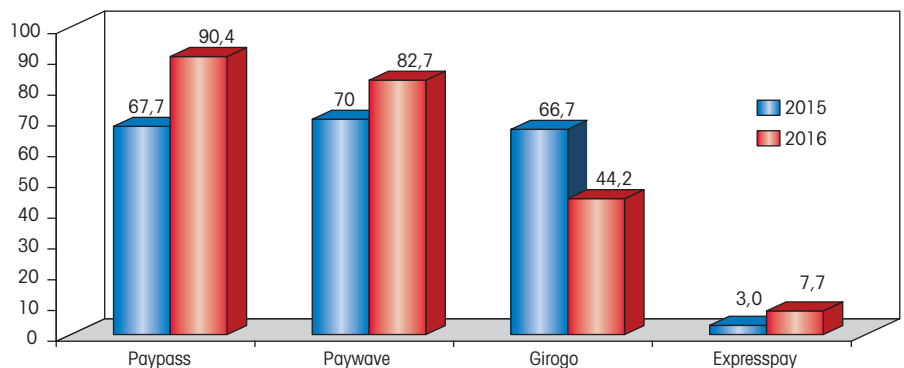


Quelle: EHI; Einzelhandelsumsatz ohne Kfz, Mineralöl, Apotheken, E-Commerce/Versandhandel, aber inklusive Tankstellenumsätze

Kontaktlos Zahlen am PoS: Girogo fällt zurück

Beim kontaktlosen Zahlen im Einzelhandel – sofern es denn bereits möglich ist – hat Mastercard mit Paypass den Wettbewerb überholt und liegt jetzt um 7,7 Prozentpunkte vor der Visa-Variante Paywave. Bei Girogo zeichnet sich das Scheitern immer deutlicher ab. Der Anteil der Händler, die kontaktloses Zahlen ermöglichen und dabei Girogo akzeptieren, sank gegenüber 2015 um ein Drittel.

Eingesetzte Kontaktlosmarken im Einzelhandel
(in Prozent der Unternehmen, die kontaktlose Zahlungen akzeptieren)

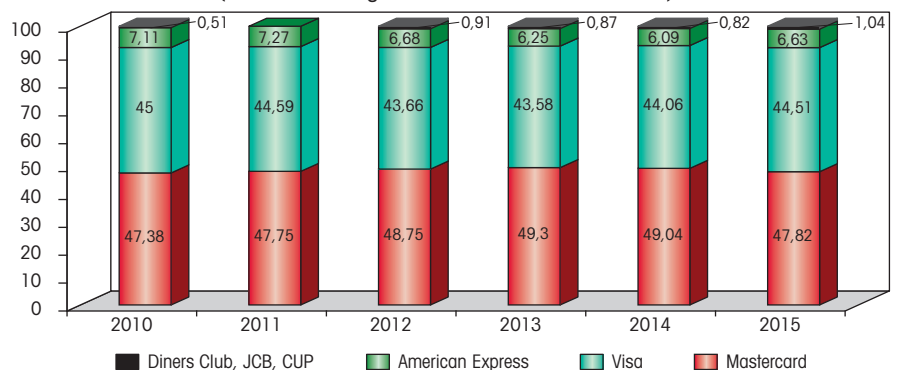


Quelle: EHI-Erhebungen 2015 und 2016

Kreditkarten im Einzelhandel: Visa holt weiter auf

Beim Kopf-an-Kopf-Rennen der am PoS eingesetzten Kreditkartenmarken hat Visa 2015 wie schon 2014 leicht zugelegt und kommt jetzt auf einen Anteil von 44,5 Prozent am gesamten Kreditkartenumsatz im Einzelhandel. Mastercard liegt trotz einem leichten Anteilsverlust mit 47,82 Prozent weiter vorn. American Express konnte 2015 wieder leicht zulegen. Und auch bei Diners Club, JCB und Union Pay ist eine Zunahme zu beobachten.

Kreditkartenumsatzanteile im deutschen Einzelhandel nach Kartenmarken
(in Prozent des gesamten Kreditkartenumsatzes)



Quelle: EHI; Basis 2015: 212 Unternehmen mit 10,852 Milliarden Euro Kreditkartenumsatz